

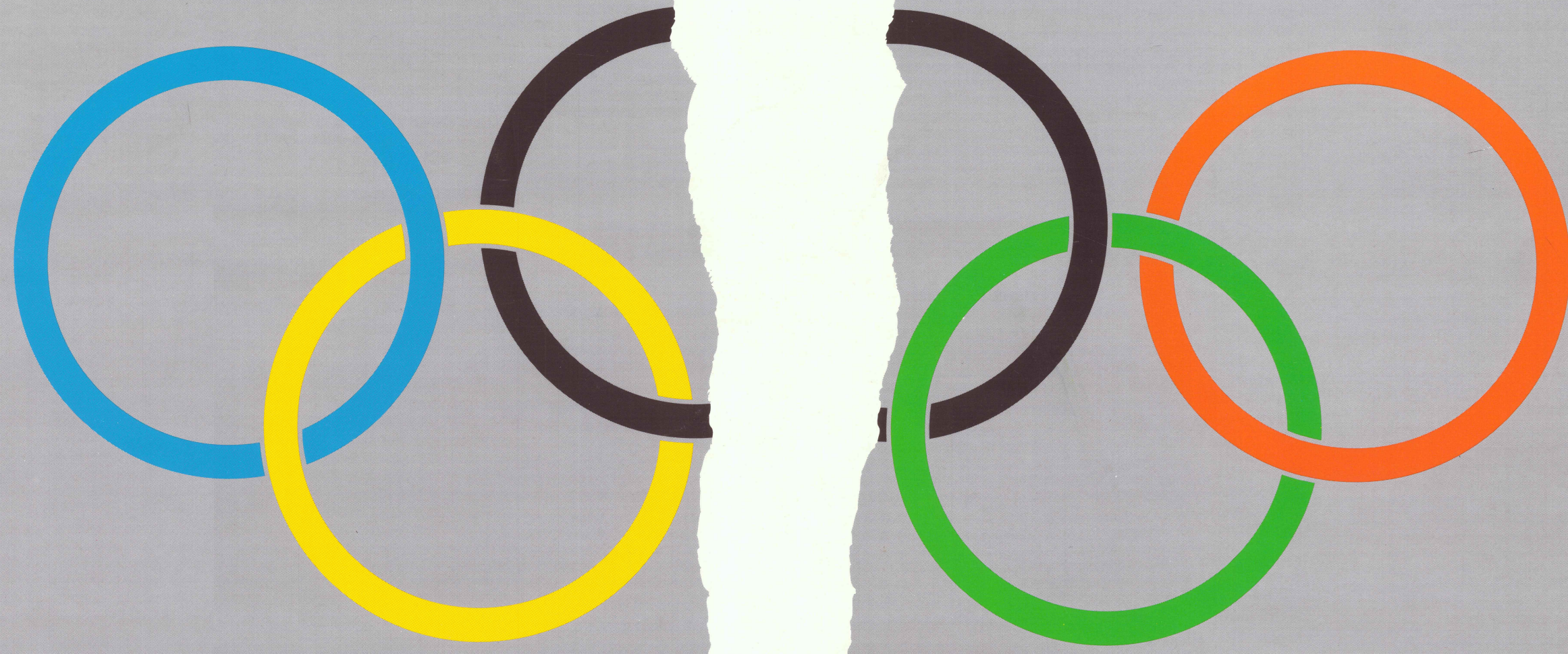
Bedrohungen und Krisen

Die Olympischen Spiele wurden mit der wachsenden Bedeutung auch für sportfremde Ziele mißbraucht. Regierungen, Unabhängigkeitsbewegungen und Terroristen haben immer wieder die Olympischen Spiele mit ihrer Friedensidee in Existenzkrisen gestürzt:
1916, 1940 und 1944 fielen die Spiele während der Weltkriege aus.
1936 nutzte Hitler die Spiele in Berlin und Garmisch-Partenkirchen zur Propagandazwecken, zur innen- und außenpolitischen Selbstdarstellung.
1956 verzichteten wegen der Suez-Krise mehrere arabische Länder auf die Teilnahme.

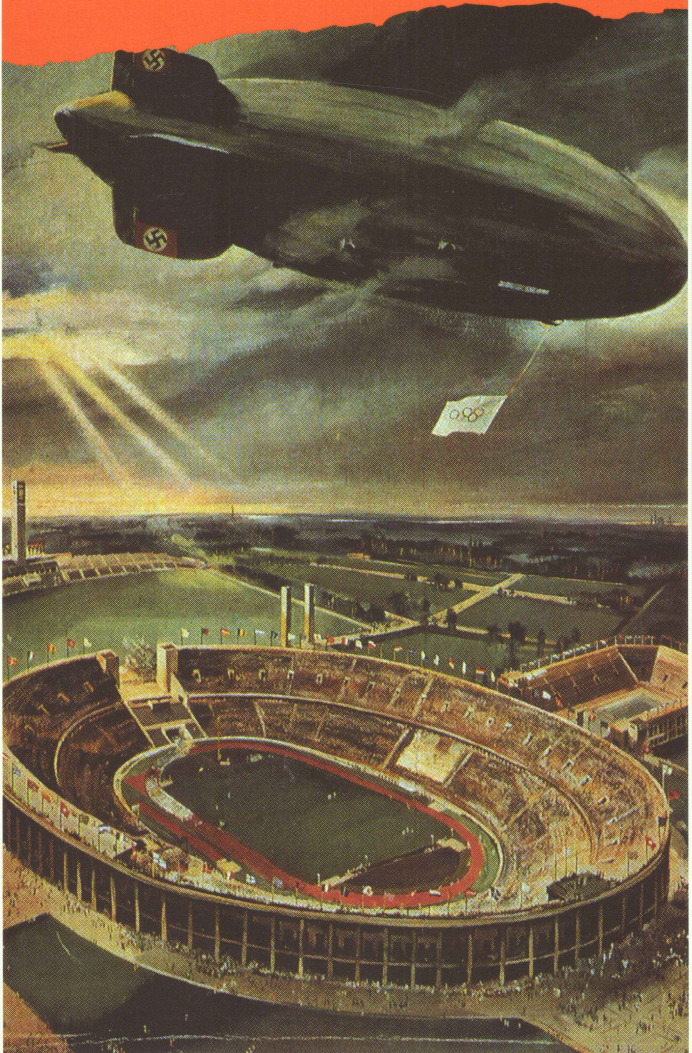
1968 demonstrierten einige schwarze Olympiasieger der USA bei der Siegerehrung mit geballter, ausgestreckter Faust, dem Black-Power-Symbol, für die Bürgerrechtsbewegung.
1972 standen die Spiele in

München vor dem Abbruch, nachdem ein palästinensisches Terrorkommando die israelische Mannschaft im olympischen Dorf überfallen und bei einem Befreiungsversuch der Polizei die Geiseln ermordet hatte

1976 boykottierten die Länder Schwarzafrikas die Spiele von Montreal aus Protest gegen die Apartheidspolitik Südafrikas.
1980 nahmen die USA, viele westeuropäische Länder und Japan in Moskau aus Protest gegen den Einmarsch der Sowjetunion in Afghanistan (1979) nicht teil.
1984 boykottierte die Sowjetunion mit einigen Ländern des Warschauer Paktes die Spiele von Los Angeles.
1988 wurde ein Boykott trotz der Spannungen zwischen Nord- und Südkorea verhindert, obwohl auch die Menschenrechtsfrage in Südkorea eine schwere Belastung darstellte.



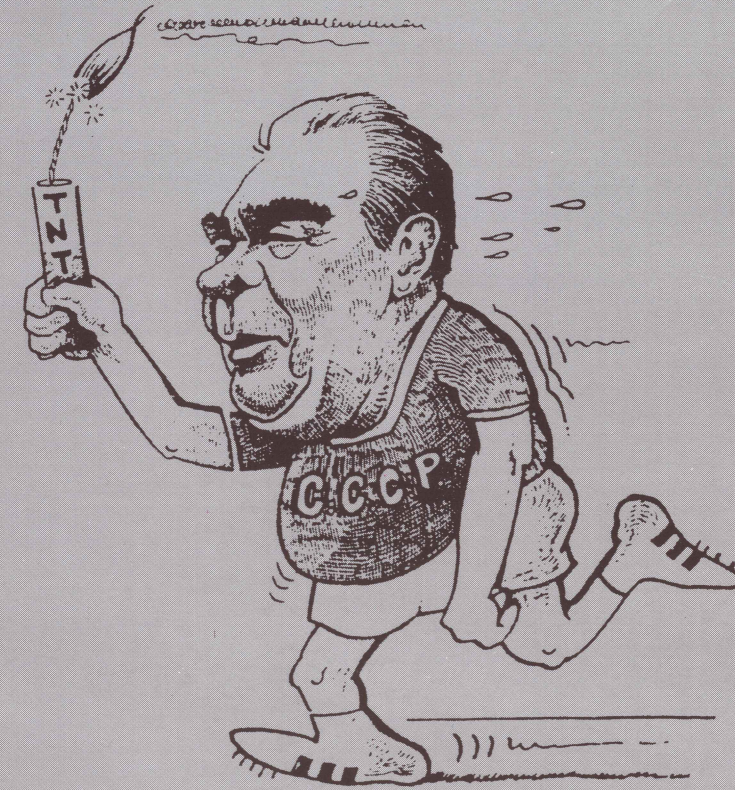
Berlin 1936 – Zeppelin über dem Olympiastadion



Adolf Hitler in Garmisch-Partenkirchen 1936



Willi Daume und Jean-Claude Ganga 1972 – afrikanische Staaten drohen mit Boykott und erzwingen die Abreise Rhodesiens



Mexico City 1968 – Demonstration bei der Siegerehrung



München 1972 – ausgebrannter Hubschrauber nach dem Attentat



Im Brennpunkt Nummer 208

Seite 4 Donnerstag, 7. September 1972

Das Grauen enthüllte sich im Morgengrauen

Erst Stunden nach der Befreiungsaktion für die israelischen Geiseln auf dem Flughafen von Fürstentum... daß keine von ihnen überlebt hatte – Die Terroristen... Dramatische Zuspitzung der Situation der arabischen Terroraktion in München

Feuergefecht in Fürstentumbrück Polizei schoß die Geiseln frei

Schüsse zerfetzten die heiteren Spiele

Die Tragödie

Als am Dienstag um 24 Uhr... die Geiseln... die Geiseln... die Geiseln...

Prunk und Proteste zu Beginn der Spiele in Moskau

Eröffnung der Olympiade zeigt die gesplante Welt

Nur 81 von 146 Mannschaften

Auch afrikanische und asiatische Länder wollen auf nationale Symbole verzichten

heute

Zählbleib

Als gegen zu Uhr im olympischen Dorf drei Hubschrauber landen, nimmt das Drama seinen Lauf. Der Abend des Blutbads von Fürstentumbrück...

Olympia im Zwielicht

Macht und Ohnmacht einer Idee

Von Joachim Spiegler

Symbol für eine weltumspannende Idee: Die Flaggen der Nationen... die Olympischen Spiele... die Olympischen Spiele...

100 Jahre Olympische Spiele Eine Plakatausstellung des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland

Plakat 5